

Protokoll CM- Messung

(Kunde/ Auftraggeber)	
Name:	Inh.Philipp Tausch
Straße:	Wriezner Karree 13
PLZ:	10243 Berlin
Ort:	
Telefon:	Tel. 030 - 29 66 31 12
Fax:	Fax 030 - 29 66 31 13
Ansprechpartner:	www.Freiraum-Design.com
	E-Mail : Info@Freiraum-Design.com
Architekt / Bauleitung	
Name / Anschrift: Kampmann & Partner Köpenickerstr. 9 10997 Berlin	
Bauvorhaben / Baustelle	
Bauabschnitt/-teil Treppenpodeste	
Stockwerk/ Wohnung	

Dokumentation

Messung Nr.	1	2*	3 *
Raum Nr.			
Eichnummer			
Prüfer			
Datum			
Prüfergebnis			
Einwaage g			
Manometeranzeige bar			
Feuchte in CM %			

* nur erforderlich, wenn Estrich bei der ersten Messung zu feucht

Skizze (Einzeichnen des CM-Messpunkt von markanten Stellen z.B. Wände, Pfeiler, etc. in Meterangaben)

Die Prüfwerte sind nach 20 Minuten abzuleser

Das Prüfgut ist aus dem untersten Drittel des Estrichs zu entnehmen.

Die Entnahme des Prüfgutes, wie das Zerkleinern und Einfüllen in das CM-Gerät sollten zügig durchgeführt werden, damit durch eventuelle Feuchtigkeitsverluste keine Fehlmessungen entstehen.

Das Ausstemmen des Prüfgutes erfolgt per Hand mit Hammer und Meißel. Ausbohren mit Bohrmaschine ist nicht gestattet, weil ansonsten durch entstehende Wärme beim Bohren die Feuchtigkeit aus dem Prüfgut vorzeitig entweicht.

Bei Anhydritestrichen ist grundsätzlich eine Prüfung mit mind. 50 g Stemmgut erforderlich.

Bei Heizestrichen ist zusätzlich ein detailliertes Aufheizprotokoll vorzulegen, ebenfalls müssen Messpunkte für eine CM-Messung im Estrich vorhanden sein.

Ist kein Aufheizprotokoll vorhanden, oder sind keine Messstellen ausgewiesen, dürfen keine CM-Messungen durchgeführt werden, dann sind auf jeden Fall Bedenken nach VOB § 4.3 anzumelden.

Bestätigung:

Unterschrift des Auftragnehmers: _____	Datum: _____
Unterschrift Bauherr / Architekt / Planer: _____	Datum: _____